

Anschreiben an Mitglieder DGPM, VPKD und CPKA

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Kinder-, Jugend- und Familienpsychosomatik und -psychotherapie ist mit ihren speziellen Behandlungskonzepten bereits jetzt eine feste Größe in der psychosomatischen Behandlungslandschaft. In Abgrenzung zu den Nachbardisziplinen Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Pädiatrie gibt es bislang jedoch keine klar definierten Regelungen und Rahmenbedingungen für diesen wichtigen Behandlungsbereich. Dies führt dazu, dass viele psychosomatische Einrichtungen, die Behandlungen für Kinder, Jugendliche und Familien anbieten, Schwierigkeiten in unterschiedlichen Dimensionen wie aufwandsgerechte Abrechnung, Bettenplanung, Personalausstattung etc. erleben.

Über die Verbände VPKD, CPKA und DGPM möchten wir in einem ersten Schritt eine Bestandsaufnahme der stationären und teilstationären psychosomatischen Behandlungsangebote in der Altersgruppe der unter 18-jährigen in Deutschland durchführen. Übergeordnetes Ziel ist hier, die Bedeutung der Kinder-, Jugend- und Familienpsychosomatik mit Daten zu untermauern. Somit sollen die bestehenden Rahmenbedingungen verbessert werden und als nächster Schritt ein eigenständiger OPS-Code vorgeschlagen werden, der den besonderen Anforderungen dieses Bereiches gerecht wird.

Hierfür benötigen wir Ihre Mitarbeit!

Sollten Sie in Ihrer Klinik psychosomatische Behandlungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien vorhalten, bitten wir Sie herzlich, den beiliegenden Erhebungsbogen auszufüllen und zu senden an:

**Dr. Björn Nolting, Leiter der Sektion Kinder-, Jugend- und Familienpsychosomatik der DGPM
(psychosomatik@klinikum-esslingen.de)**

Selbstverständlich werden wir die gesammelten Daten nach außen nur aggregiert darstellen.

Wir danken herzlich für Ihre Mitwirkung und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Ihre

Dr. Björn Nolting, Esslingen am Neckar
Dr. Bernd Gramich, Stuttgart
Dr. Martin Greetfeld, Prien am Chiemsee

**Fragebogenerhebung
(VPKD, CPKA, DGPM)**

**Bestandsaufnahme der stationären und teilstationären psychosomatischen Behandlungsangebote
in der Altersgruppe der unter 18-Jährigen in Deutschland**

Name und Kontaktdaten der Klinik	
Fachliche Leitung Name Facharzt-Bezeichnung(en)	
Weiterbildungs-Befugnis der Einrichtung (welche FA-Richtung, wie viele Monate?)	
Behandlungsplätze für unter 18-Jährige Vollstationär (Betten) Teilstationär (Plätze) PSIA- Angebot ja/nein	
Privatklinik?	
Betten/Plätze im Landeskrankenhausplan ausgewiesen?	
Altersgruppen von – bis	
Behandlungsschwerpunkte / Diagnosen / Störungsbilder	
Eltern-/Kind-Setting vorhanden?	
Abrechnung nach PEPP oder DRG? Welche Ziffern?	
Sind Ihnen andere Einrichtungen mit psychosomatischer Leitung, die eine Kinder- und Jugendpsychosomatik betreiben, bekannt? Bitte Ansprechpartner nennen!	
Dürfen wir Sie für weitere, detailliertere Befragungen kontaktieren (mit Fokus u.a. auf Personalausstattung, Therapiedichte- und Konzept etc.)?	
Raum für sonstige Bemerkungen	